

Jurybegründung

SPERRFRIST: Freitag, 08.11.2024, 9.00 Uhr

Duisburg/Bonn 8. November 2024

Die GROSSE KLAPPE geht an „Moja siostra / Meine Schwester“ (PL 2023) von Mariusz Rusiński

Im Film gewährt der Regisseur einen intimen Einblick in das Leben seiner Familie. Im Mittelpunkt steht seine Schwester Zuzia, die Drogen nimmt und dies als Fluchtmittel aus ihrem bedrückenden Alltag nutzt. Durch seine Langzeitbeobachtung erleben wir die Familie aus einer erdrückenden Nähe. Dies gelingt durch vielfältige Kameraperspektiven, die uns die ungeschönten Realitäten jedes Familienmitglieds offenbaren.

Besonders bemerkenswert ist dabei die Rolle des Filmemachers und Bruders, der gleichzeitig das Geschehen dokumentiert und aktiv daran teilnimmt. Im Laufe des Films verändert sich seine Rolle: Nachdem seine Schwester ihn mit seiner vermeintlich neutralen Außenperspektive konfrontiert, entscheidet er sich, vom passiven Beobachter zum aktiven Teil der Familiendynamik zu werden.

Der Film begegnet seinen Protagonist*innen und der Thematik mit der gebotenen Ernsthaftigkeit, Sensibilität und Empathie. Er hat bei uns allen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und uns in vielerlei Hinsicht tief berührt.

Deshalb zeichnen wir **Moja Siostra** von **Mariusz Rusinski** als diesjährigen Gewinnerfilm der **Großen Klappe** aus.

Lobende Erwähnung

Wir als Jugendjury möchten eine lobende Erwähnung für den Film **Have You Seen Her?** von **Astrid Ardagh** aussprechen. Der Film bietet uns einen Einblick in den Alltag der Menschen in der winterlichen Dunkelheit Norwegens. In mystischen, dunklen Bildern begeben wir uns auf eine mysteriösen Suche nach „Ihr“ – der Film baut hier mit seinen langen, ruhigen und faszinierenden Bildern einen stetigen Spannungsbogen auf. Schließlich löst sich das Rätsel auf und uns wird klar, dass die Protagonistin dieses besonderen Dokumentarfilms die Sonne ist.

Beeindruckt haben uns vor allem die visuellen Bilder mit den starken Kontrasten zwischen hell und dunkel. Die Bilder haben im Zusammenspiel mit der musikalischen Untermalung dazu geführt, dass in uns gleichzeitig extreme Ruhe und Harmonie sowie Einsamkeit und

Unwohlsein ausgelöst wurden. Wir konnten uns sehr gut mit der Atmosphäre des Films identifizieren, obwohl wir keine menschlichen Protagonist*innen richtig kennenlernen. Durch all diese Aspekte haben wir das Gefühl, dass *Have You Seen Her?* ein ganz besonderer und einmaliger Film ist, den wir so noch nie gesehen haben. Daher ist es uns wichtig, diesen bemerkenswerten Film als Jury gesondert hervorzuheben.

Pressekontakt doxs!

Luca Stradmann

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche c/o VHS der Stadt Duisburg

Steinsche Gasse 26

47049 Duisburg

stradmann@do-xs.de

www.do-xs.de

Pressekontakt Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Daniel Kraft

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse